Kreis = Blatt

des

Königl. Preußischen Landraths = Amtes Thorn.

No. 46. Freitag, den 11ten November 1836.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes.

No. 175.
JN. 5333 R.

Nach den höhern Orts ergangenen Bestimmungen sollen jährlich alle diejenigen Landwehrmänner, welche bei einer eintretenden Mobilmachung der Armee sich zur Zurückstellung eignen, verzeichnet werden.

Als gesetzlich zu Berücksichtigende können nur angesehen werden:

1. die einzigen Söhne einer Wittwe die mit ihr dieselbe Feuerstelle bewohnen,
2. einzige Ernährer von Familien, die bei ihrer Entfernung dem gänzlichen Elende preis gegeben sein würden,
3. verheirathete Besitzer von solchen Grundstücken, deren Umfang und Ertrag nicht hinreicht, um darauf einen Knecht oder sonstigen Vertreter halten zu können.

Auf andere Gründe kann nur unter besondern Umständen und wenn der Bedarf ausreichend ist, Rücksicht genommen werden.

Die Wohllöbl. Verwaltungs = Behörden, Dominien und Ortsvorstände werden ergebenst ersucht, nach genauer Erwägung und specieller Untersuchung der Verhältnisse eines jeden am Orte wohnenden Landwehrmannes, mir bis zum 1ten Dezember c. unter Anführung der obwaltenden Gründe, mittelst Berichts, diejenigen namentlich anzuzeigen, deren Zurücklassung in der Heimath für den Fall einer Mobilmachung der Armee nothwendig sein dürfte, oder bis dahin eine Vacat = Anzeige zu machen.

Die diesfällige Angabe, in Form eines Attestes, ist zu vermeiden, weil dergleichen Atteste dem tarifmäßigen Stempel von 15 Sgr. unterliegen.

Thorn, den 7. November 1836.

No. 176.
JN. 5149.

Der nachstehend signalisirte Einwohner Johann Samuel Rundt, welcher von dem Königl. Landraths = Amte in Bromberg mittelst Reiseroute vom 20. September c. nach Thorn gewiesen wurde, ist hier nicht eingetroffen, und soll übrigens wegen Theilnahme an einem gewaltsamen Diebstahl eingezogen werden.

Die Wohllöbl. Verwaltungs = Behörden, Dominien und Ortsvorstände werden demnach ergebenst ersucht, auf den rc. Rundt zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport hierher zu schicken.

Thorn, den 7. November 1836.

Signalement.

Name Samuel Rundt, Stand Instmann, Geburtsort Schwarzdam, Religion evangelisch, Alter 34 Jahre, Größe 5 Fuß 3 Zoll, Haare blond, Stirn hoch, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase klein, Mund gewöhnlich, Zähne gesund, Bart rasirt, Kinn und Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Statur untersetzt. Besondere Kennzeichen. An der linken Backe eine Narbe.

No. 177.
IN. 5217.

Die Wohllöbl. Verwaltungs-Behörden, Dominien und Ortsvorstände werden ergebenst ersucht, auf den nachstehend signalisirten, am 24. Oktober c. vom 14. Infanterie-Regiment, aus Soldin desertirten Mousketier Vincent Slowinski, gefälligst zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und hierher zu schicken.

Thorn, den 7. November 1836.

Signalement.

Name Vincent Slowinski, Alter 25 Jahre, Dienstzeit seit dem 4. April 1835, Größe 5 Fuß 3 Zoll, Geburtsort Neu Grabie, Kreis Thorn, Regierungsbezirk Marienwerder, Religion katholisch, Haare dunkelblond, Stirn rund, Augen blau, Augenbraunen schwarz, Nase und Mund gewöhnlich, Bart dunkelblond, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur untersetzt.

Besondere Kennzeichen. Am Daumen der linken Hand eine starke Narbe.

Bekleidung.

Eine blautuchene Feldmütze, eine Halsbinde, eine blautuchene Dienstjacke, ein Paar grautuchene Diensthosen, ein altes Komißhemde, ein Paar neue Komißstiefel.

No. 178.
IN. 5322.

In der Nacht vom 27. zum 28. v. M. sind dem Fischer Franz Tillner aus Lonkorrek, Domainen-Rent-Amts Neumark, 2 Pferde, als:

1. Dunkelfuchs-Wallach ganz ohne Abzeichen, circa 14 Jahre alt, kleiner Größe,
2. Hellfuchs-Wallach 6 Jahre alt, mittlerer Größe, ohne Abzeichen,

aus dem Garten gestohlen worden; wovon ich die resp. Verwaltungs- und Ortsbehörden zur Vigilanz in Kenntniß setze.

Thorn, den 8. November 1836.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nachbenannter Michael Nowak aus Danzig in Westpreußen, welcher bis zum Nachweise des ehrlichen Erwerbes in der hiesigen Besserungs-Anstalt detinirt wurde, ist am 31. Oktober d. J. von hier von der Arbeit außerhalb der Anstalt entwichen und soll auf das schleunigste zur Haft gebracht werden.

Sämmtliche Polizei-Behörden und die Kreis-Gendarmerie werden daher hiermit ersucht, auf denselben strenge Acht zu haben, und ihn im Betretungsfalle unter sicherem Geleite nach Graudenz an die unterzeichnete Direktion gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungskosten abliefern zu lassen. Die Behörde, in deren Bezirk derselbe verhaftet ist, wird ersucht, sofort Anzeige zu machen. Eine besondere Prämie für die Ergreifung ist nicht bewilligt.

Graudenz, den 1. November 1836.

Die Direktion der Zwangs-Anstalten.

Beschreibung der Person.

Größe 5 Fuß 3 Zoll, Haare blond, Stirn bedeckt, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase und Mund breit, Bart blau, Kinn lang, Gesicht bleich, Gesichtsfarbe gesund, Statur mittel, Füße krank.

Besondere Kennzeichen. Hinkt auf dem rechten Fuße.

Persönliche Verhältnisse.

Alter 48 Jahre, Religion katholisch, Gewerbe Tagelöhner, Sprache deutsch und polnisch.

Bekleidung.

Grautuchene Jacke, Weste und Hosen, lederne Schuhe, grautuchene Mütze, leinenes Halstuch und Hemde; alles mit dem Instituts-Zeichen B. A. versehen.

Aus der hiesigen städtischen Wache ist der nachstehend bezeichnete Lorenz Sempolski, welcher wegen Pferdediebstahl in Verhaft gewesen, am 21. d. M. Abends entsprungen.

Sämmtliche Militär- und Civilbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an das hiesige Königl. Land- und Stadt-Gericht abliefern zu lassen.

Culm, den 22. Oktober 1836.

Der Landrath.

Signalement.

Vaterland Preußen, Alter 40 Jahre, gewöhnlicher Aufenthalt Ottowitz, Religion katholisch, Stand Einwohner, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Haare dunkel, Stirn bedeckt, Augenbraunen dunkel, Augen grau, Nase rund, Mund gewöhnlich, Bart dunkel, Kinn rund, Gesichtsfarbe blaß, Gesichtsbildung länglich, Statur mittel, Sprache polnisch.

Bekleidung.

Blautuchener Rock, leinene Hosen, alte Stiefel, alter runder Hut.

In der Nacht vom 28. zum 29. v. M. ist dem Gutsbesitzer Herrn Sponnagel zu Ostaszewo der Honig 6 am Bienenstande vereichteter Bienenstöcke gestohlen worden.

Da nun durch den Verkauf des Honigs zu dieser ungewöhnlichen Jahreszeit oder auch durch andere Umstände den Dieben leicht auf die Spur zu kommen sein dürfte, so wird dieser Honigraub mit dem Bemerken hiedurch bekannt gemacht, daß Herr rc. Sponnagel Demjenigen, welcher ihn zur Ermittelung der Thäter verhilft, neben Verschweigung seines Namens, eine Belohnung von 2 Thlr. zugesichert hat.

Thorn, den 2. November 1836.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Zur Ausbietung der Reparatur bei der katholischen Kirche in Lissewo, welche incl. der Hand- und Spanndienste auf 157 Thlr. 20 Sgr. veranschlagt worden, steht ein Termin auf den 24. November c. Vormittags 10 Uhr hieselbst an, wozu Baulustige hiermit eingeladen werden.

Lippinken, den 27. Oktober 1836.

Königl. Domainen-Amt.

Bekanntmachung.

Da die wegen der Anfuhr von 30 Schachtruthen Feldsteine und
60 Schachtruthen Kies
vom Krowienietzer Felde, Behufs Instandsetzung der Lissomitzer und Bromberger Chausseen, im Termin den 18ten d. M. abgegebenen Gebote, nicht genehmigt sind, so ist ein anderweiter Termin auf

den 15ten November c.

um 10 Uhr Vormittags zu Rathhause, vor dem Stadt-Sekretair Depke anberaumt, was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Thorn, den 31. Oktober 1836.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Verkaufspreis für eine Klafter Kiefern-Klobenholz zu 108 Kubikfuß ist von jetzt ab

a. im Przysieker und Barbarker Forst-Rewier . . . . 1 Rthlr. 15 Sgr.
b. im Guttauer . . . . 1 Rthlr. 10 Sgr.

festgesetzt, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Thorn, den 5. November 1836.

Der Magistrat.

Proklama.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Thorn.

Es soll das den Dorogschen Erben zugehörige, zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe

a. 430 Thlr. abgeschätzte Grundstück Leszno No. 2, bestehend aus einer Waldfläche von 4 Hufen 5 Morgen Magdeburgisch,
b. 177 Thlr. 28 sgr. 6 pf. abgeschätzte sogenannte Schanzenland in Kowalewo, bestehend in einem Wohnhause, einem Schauer und 23 Morgen 140 []R. Land,

am 3ten Dezember d. J.

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten und die Erben der Susanna Lubowiecka werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Privat-Anzeigen.

Der an der Kulmer Landstraße zu Neumocker belegene Gasthof ist sogleich zu verpachten. Das Nähere erfährt man bei dem Unterzeichneten.

Baumgarth, Vorwerksbesitzer.

Ganz vorzüglich gute, große und kleine Wanduhren mit Garantie auf ein Jahr, verkauft zu dem billigsten Preise.

A. Endemann,
Uhrmacher in Thorn a. d. Neustadt.

Durchschnitts-Marktpreise in Thorn

in der Woche vom 3. bis 9. November.		Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte	nach sg	44	20	17	14	23	8	110	540	15	80	6	7	60	2	2	$2\frac{2}{3}$	2
mittler Sorte	nach sg	40	19	15	13	—	$7\frac{1}{2}$	100	—	—	75	5	6	—	—	—	—	—

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.